

Rekordhoch bei der Gewebeproduktion

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **112 (2005)**

Heft 2

PDF erstellt am: **10.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-678181>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Rekordhoch bei der Gewebeproduktion

Das dritte Quartal 2004 erlebte einen starken Anstieg der weltweiten Gewebeproduktion, der hauptsächlich durch Asien und Südamerika erzielt wurde. Das globale Niveau der Garnproduktion hingegen blieb praktisch unverändert. Höheren Produktionen besonders in Süd- und Nordamerika, aber auch in Asien, standen beträchtliche Rückgänge in Europa gegenüber. Im Garnbereich füllten sich die Lager weltweit, mit Ausnahme Europas. Die gesamten Gewebebestände veränderten sich kaum und blieben daher auf hohem Niveau.

Der weltweite Garnausstoss stieg um lediglich 0,2 %, da die Zuwächse in Asien und Südamerika (0,7 und 5,1 %) durch den signifikanten Produktionsrückgang von 8,7 % in Europa ausgeglichen wurden. Im Vergleich zum dritten Quartal 2003 lag die Weltgarnproduktion um 0,9 % höher. Während die südamerikanische Garnproduktion um 2,6 die asiatische um 2,3 und die nordamerikanische um 1,7 % anstieg, fiel das europäische Produktionsvolumen um 5,6 %.

Zunahmen in Asien von 10,2, Südamerika von 5,4 und Nordamerika von 2,2 % führten zusammen mit einer Einbusse von 6,6 % in Europa zu einem weltweiten Rekord bei der Gewebeproduktion, der um 4,6 % über dem Ergebnis des zweiten Quartals lag. Im Vergleich zum dritten Quartal 2003 konnten alle Gebiete ihre Gewebeproduktion steigern: Asien um 30,2, Südamerika um 25,1, Nordamerika um 4,2 und Europa um 2,3 %. Aufgrund höherer Garnbestände in Südamerika (+4,9 %), Asien und Nordamerika (beide 3,5 %) und einem leichten Abbau in Europa (-0,3 %) nahmen die weltweiten Bestände um 3,0 % zu. Im Jahresvergleich wuchsen die weltweiten Garnbestände um 5,6 % mit Zunahmen von 46 % in Südamerika und 8,6 % in Asien, während in Europa und Nordamerika Rückgänge von 4,2 bzw. 12,6 % notiert wurden.

Die weltweiten Gewebebestände blieben fast unverändert auf hohem Niveau (-0,3). Die Rückgänge von 3,0 % in Asien und von 1,2 % in Europa wurden durch eine 7 %ige Zunahme in Südamerika kompensiert. Änderungen in den Gewebebeständen sind im Jahresvergleich signifikanter: starke Zunahmen in Asien (+26,8 %) und Südamerika (+14,7 %) wie auch ein schwacher Anstieg in Europa (+2,8 %) auf der einen und ein Rückgang in Nordamerika (-5,8

%) auf der anderen Seite führten zu höheren Welt-Gewebebeständen (+8,3 %).

Die brasilianischen Gewebeaufträge stiegen um beachtliche 14 %, während die europäischen leicht um 1,4 % zurückfielen. Im Jahresvergleich wiesen die Aufträge sowohl in Brasilien (+17,7 %) als auch in Europa (+8,3 %) Zuwächse auf. Die Garnaufträge in Brasilien behielten ihren Aufwärtstrend (+0,7 %) für das dritte Quartal in Folge bei, während in Europa ein weiterer Rückgang von 1,3 % zu beobachten war. Dennoch waren die Garnaufträge im Vergleich zum dritten Quartal 2003 in Europa und Brasilien mit 2,8 und 6,0 % rückläufig.

Quelle: ITMF Zürich

Umsatzplus bei Textil und Bekleidung im November 2004 in Deutschland

Die Geschäftsentwicklung der deutschen Textil- und Bekleidungsindustrie zeigte im November deutlich nach oben. Der Umsatz übertraf den Wert des gleichen Vorjahresmonats bei Textil um gut 3 % und bei Bekleidung um fast 8 %. Für die ersten 11 Monate des Jahres 2004 ergibt sich aufgrund der schwachen ersten Jahreshälfte damit noch ein Minus von 1 % bei Textil und von 3 % bei Bekleidung von. Beim Auftragsengang zeigt sich eine unterschiedliche Entwicklung: Bei Textil nahmen die Bestellungen gegenüber dem Vorjahr im November um 2 % zu, bei Bekleidung waren sie um 5,5 % geringer. Dabei erreichte die Textilindustrie bei den Inlands- und bei den Auslandsorders die Pluszone.

Impressum

**Organ der Schweizerischen
Vereinigung von
Textilfachleuten (SVT) Zürich**

Erscheinungsweise: 6 mal jährlich
112. Jahrgang

Sekretariat SVT
c/o Gertsch Consulting
Postfach 1107
CH-4800 Zofingen
Tel. 062 751 26 39
Fax 062 751 26 37
E-Mail: svt@mittex.ch
Internet: www.mittex.ch
Postcheck 80-7280

gleichzeitig:
**Organ der Internationalen
Föderation von Wirkerei- und
Strickerei-Fachleuten,
Landessektion Schweiz**

Redaktion

Dr. Roland Seidl, Chefredaktor (RS)

Redaktionsadresse

Redaktion «mittex»; redaktion@mittex.ch
Postfach 355
Höhenweg 2
9630 Wattwil
Tel. 071 988 63 82
Tel. 079 600 41 90

Redaktionsschluss

10. des geraden Monats

Abonnement, Adressänderungen

Administration der «mittex»
Sekretariat SVT

Abonnementspreise

Für die Schweiz: jährlich 46 CHF
Für das Ausland: jährlich 54 CHF

Inserate

Inserate «mittex»: inserate@mittex.ch
Claudine Kaufmann Heiniger
ob. Freiburgweg 9
4914 Roggwil
Tel. und Fax 062 929 35 51

Inseratenschluss: 20. des Vormonats

Druck Satz Litho

ICS AG	Sonderegger Druck AG
Postfach	Marktstr. 26
9630 Wattwil	8570 Weinfelden